



15.000 Euro von MuM für Schwimmunterricht

Mit einem großen Spendenscheck über 15.000 Euro kamen am Dienstag Klaus Pfitzenreuter (Mitte) und Sophia Moazin (Zweite von links) aus der Geschäftsführung vom Dülmener Sozialkaufhaus MuM-24 (Möbel und Mehr) zur Sporthalle der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Dülmen in der August-Schlüter-Straße. Dort wurden sie von Silke Köhler (links), Heike Strotmann (rechts), Ralf Neth (hinten links) und Holger Schmidt (zweite Person von rechts) von der BSG begrüßt.

Mit diesen 15.000 Euro, die bei den Verkäufen des Sozialkaufhauses im vergangenen Jahr übrig blieben, qualifiziert die BSG in den Sommerferien 80 Kinder ab fünf Jahren in sechs Kursen zu je einer Stunde an 15 Tagen mit jeweils vier Übungsleitern im Wasser bis hin zum Schwimmabzeichen in Bronze. Pro Kind sind das rund 250 Euro vom Sozialkaufhaus MuM – 45 Euro beträgt pro Kind der Eigenanteil der Eltern. Vor dem Hintergrund, dass die Kursplätze allesamt ausgebucht

sind, verwies düb-Geschäftsführer Burkhard Demes (hinten rechts) darauf, dass die Stadt Dülmen in Kooperation mit dem Sport- und Gesundheitszentrum (SGZ) Dülmen wie in den Vorjahren ebenfalls Schwimmkurse in den Sommerferien anbietet, an denen bis zu 120 Kinder werden teilnehmen können. Hier steuert die Stadt Dülmen rund 250 Euro pro Kind für die Schwimmqualifizierung bei – 45 Euro beträgt auch dort für jedes Kind der Eltern-Eigenanteil.